

Ein Porträt des Stadtensembles



Corona als Chance begreifen: das Stadtensemble Münster hier beim „Insel-Projekt“ auf der Stubengasse

Foto: Dagmar Kesting

MÜNSTER. „Der Weiße Flamingo“ feiert seine Premiere in Münster. Mit dem Stadtensemble porträtiert der Münsterländer Kultur-Podcast in seiner achten Folge erstmals eine kulturelle Einrichtung aus dem Oberzentrum der Region. Im Gespräch mit den Gründerinnen Carola von Seckendorff und Cornelia Kupferschmid geht Podcast-Macherin Anna-Ida Almus den Fragen nach, wie das Ensemble entstanden ist, wie man mit ihm Demokratie künstlerisch und gemeinsam leben kann und wie ein Weg geschaffen wurde, trotz Corona in persönlichen Kontakt zu kommen.

Einen Weg dafür hat das

Stadtensemble mit seinem coronakonformen „Systemrelevanzgang“ gefunden, der sich in Zeiten der Corona-Pandemie mit seinem Distanzgebot als Chance entpuppt hat: „Gedicht auf Abstand“, „Der Mensch ist eine Insel“, „Bei Anruf Wort“ oder „Walk’n act“. Was es damit auf sich hat, wie dies bei den Besuchern ankommt und was in diesem Jahr geplant ist, können sich Neugierige in der neuen Podcast-Folge anhören, heißt es in einer Pressemitteilung.

■ Der Podcast ist ein Projekt des Kulturbüros des Münsterland e.V.. Zu hören gibt es ihn kostenlos auf den Audio-Plattformen Soundcloud, Spotify und iTunes. | www.muensterland.com/weisserflamingo